

Sure 21: Die Propheten (Al-Anbya')

Anzahl der Verse in der Sure=112
Die Reihenfolge der Offenbarung=73

- [21:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [21:1] Schnell nähert sich die Abrechnung den Menschen, jedoch sind sie achtlos, abgeneigt.
- Oppositionelle Haltung dem Neuen Beweis Gegenüber*
- [21:2] Wenn ein Beweis von ihrem Herrn zu ihnen kommt, der neu ist, hören sie es sich achtlos an.
- [21:3] Ihr Verstand ist achtlos. Und die Übertreter besprechen sich insgeheim: „Ist er nicht bloß ein Mensch wie ihr? Wollt ihr die Zauberei annehmen, die euch vorgeführt wird?“*
- *21:3 Obwohl die Bibel (Malachi 3:1) und der Koran (3:81) die Ankunft von Gottes Botschafter des Bundes prophezeien, als er dann erschien, unterstützt durch „eines der größten Wunder“ (74:30-35), wurde ihm mit Achtlosigkeit und oppositionelle Haltung begegnet. Die göttliche Aussage, dass gegen jeden „neuen“ Beweis opponiert wird, wurde durch die oppositionelle Haltung der Araber dem Wunder des Koran gegenüber bewiesen (Anhang 1 & 2).
- [21:4] Er sagte: „Mein Herr kennt jeden Gedanken im Himmel und auf Erden. Er ist der Hörende, der Allwissende“.
- [21:5] Sie sagten sogar: „Halluzinationen“, „Er hat ihn erfunden“ und „Er ist ein Dichter. Er soll uns ein Wunder zeigen wie jene der vorherigen Botschafter.“
- [21:6] Wir löschten nie in der Vergangenheit eine gläubige Gemeinschaft aus. Sind diese Leute Gläubige?
- [21:7] Auch vor dir entsandten wir keine Männer, die wir nicht inspiriert hätten. Fragt diejenigen, die die Schrift kennen, wenn ihr es nicht wisst.
- [21:8] Wir gaben ihnen keine Körper, die nicht aßen, noch waren sie unsterblich.
- [21:9] Wir erfüllten unser Versprechen ihnen gegenüber; wir erretteten sie zusammen mit wen auch immer wir wollten und löschten die Übertreter aus.
- [21:10] Wir haben euch eine Schrift herabgesandt, eure Botschaft beinhaltend. Versteht ihr nicht?
- [21:11] So manch eine Gemeinschaft lösten wir aufgrund ihrer Übertretung auf, und wir setzten andere Menschen an ihre Stelle.
- [21:12] Als unsere Vergeltung eintrat, fingen sie an zu rennen.
- [21:13] Lauft nicht weg, und kommt zu euren Luxusgütern und euren Villen zurück, da ihr zur Rechenschaft gezogen werden müsst.
- [21:14] Sie sagten: „Wehe uns. Wir waren wirklich boshaft“.
- [21:15] Dies war weiterhin ihre Ausrufung, bis wir sie vollständig auslöschten.
- [21:16] Wir erschufen die Himmel und die Erde und alles dazwischen nicht nur zum Spaß.
- [21:17] Hätten wir Spaß gewollt, hätten wir es auch ohne jegliches davon einleiten können, wenn es das ist, was wir hätten tun wollen.
- [21:18] Vielmehr ist es unser Plan, die Wahrheit gegen die Falschheit zu unterstützen, um sie zu besiegen. Wehe euch für die Äußerungen, die ihr äußert.
- [21:19] Ihm gehört jeder in den Himmeln und auf Erden, und jene bei Ihm sind nie zu arrogant, um Ihn anzubeten, noch schwanken sie je.
- [21:20] Sie preisen Nacht und Tag, ohne je dabei zu ermüden.

Ein Gott

- [21:21] Haben sie auf der Erde götter gefunden, die erschaffen können?
- [21:22] Wenn es in ihnen (den Himmeln und der Erde) andere götter neben **GOTT** gegeben hätte, würde es dort Chaos geben. Gepriesen sei **GOTT**; der Herr mit der absoluten Autorität. Er ist hoch erhaben über ihre Behauptungen.

Hinterfragt Nie Gottes Weisheit

- [21:23] Er ist nie über irgendetwas, was Er tut, zu hinterfragen, wohin-gegen alle anderen befragt werden.
- [21:24] Haben sie neben Ihm andere götter gefunden? Sag: „Zeigt mir euren Beweis. Dies ist die Botschaft an meine Generation, alle vorherigen Botschaften vollendend“. Gewiss, die meisten von ihnen erkennen die Wahrheit nicht; dies ist der Grund, warum sie so ablehnend sind.

Ein Gott / Eine Botschaft / Eine Religion

- [21:25] Wir entsandten vor dir keine Botschafter, die wir nicht damit inspiriert haben: „Es gibt keinen gott außer Mir, ihr sollt Mich allein anbeten“.
- [21:26] Dennoch sagten sie: „Der Allergnädigste hat einen Sohn gezeugt!“ Gepriesen sei Er. Alle (Botschafter) sind (Seine) geehrten Diener.
- [21:27] Sie reden nie von sich selbst aus und befolgen strikt Seine Befehle.

Der Mythos der Fürsprache

- [21:28] Er kennt ihre Zukunft und ihre Vergangenheit. Sie legen keine Fürsprache ein, außer für jene bereits von Ihm akzeptierte, und sorgen sich um ihren eigenen Hals.*
- *21:28 Der Mythos der Fürsprache ist Satans effektivstes Lockmittel (siehe Anhang 8).
- [21:29] Wenn irgendeiner von ihnen behaupten würde, neben Ihm ein gott zu sein, dem vergelten wir mit der Hölle; so vergelten wir den Frevlern.

Die Urknalltheorie Bestätigt*

- [21:30] Sind die Ungläubigen sich nicht im Klaren, dass die Himmel und die Erde einst eine kompakte Masse waren, die wir in die Existenz explodierten? Und aus Wasser machten wir alle lebendigen Dinge. Wollen sie glauben?
- *21:30 Die Urknalltheorie wird nun durch des Schöpfers unfehlbaren mathematischen Code gestützt (Anhang 1). Demnach ist sie keine eine Theorie mehr; sie ist ein Gesetz, eine bewiesene Tatsache.
- [21:31] Und wir platzierten auf der Erde Stabilisatoren, damit sie nicht mit ihnen stürzt, und wir platzierten darin gerade Wege, damit sie geführt werden können.
- [21:32] Und wir machten den Himmel zu einer geschützten Decke. Dennoch sind sie sich all der Zeichen darin überhaupt nicht bewusst.
- [21:33] Und Er ist der Eine, der die Nacht und den Tag kreierte, und die Sonne und den Mond; jeder in seiner eigenen Umlaufbahn schwebend.
- [21:34] Wir verfügten nie für irgendjemanden vor dir Unsterblichkeit; solltest du sterben, sind sie unsterblich?
- [21:35] Jede Person wird den Tod kosten, nachdem wir euch durch Widrigkeiten und Wohlstand auf die Probe gestellt haben, dann ist eure endgültige Rückkehr zu uns.

Alle Botschafter Verspottet

- [21:36] Wenn diejenigen, die nicht glauben, dich sehen, verspotten sie dich: „Ist das der eine, der eure götter herausfordert?“ Währenddessen bleiben sie im Hinblick auf die Botschaft des Allernädigsten vollkommen achtlos.
- [21:37] Der Mensch ist von Natur aus ungeduldig. Ich werde euch unvermeidlich Meine Zeichen zeigen; seid nicht in solch einer Eile.
- [21:38] Sie fordern heraus: „Wo ist denn diese (Strafe), wenn ihr wahrhaftig seid?“
- [21:39] Wenn jene, die nicht glauben, sich nur ausmalen könnten, wie sie versuchen das Feuer abzuwehren—von ihren Gesichtern und ihren Rücken! Niemand wird ihnen dann helfen.
- [21:40] In der Tat, sie wird plötzlich zu ihnen kommen, und sie werden völlig verblüfft sein. Sie können ihr weder entgehen noch können sie irgendeinen Aufschub erhalten.
- [21:41] Schon vor dir sind Botschafter verspottet worden, und folglich zogen sich diejenigen, die sie verspotteten, die Strafe für ihre Verspottung zu.

Prioritäten Durcheinandergebracht

- [21:42] Sag: „Wer kann euch vor dem Allernädigsten während der Nacht oder während des Tages beschützen?“ In der Tat, sie sind sich der Botschaft ihres Herrn überhaupt nicht bewusst.
- [21:43] Haben sie götter, die sie vor uns beschützen können? Sie können sich nicht einmal selbst helfen. Noch können sie einander begleiten, wenn sie einberufen werden, um uns gegenüberzutreten.
- [21:44] Wir versorgten diese Menschen und ihre Vorfahren, bis ins hohe Alter. Sehen sie nicht, dass jeder Tag auf der Erde sie dem Ende näher bringt? Können sie diesen Prozess rückgängig machen?
- [21:45] Sag: „Ich warne euch im Einklang mit göttlicher Inspiration“. Allerdings können jene, die taub sind, den Ruf nicht hören, wenn sie gewarnt werden.*
- [21:46] Wenn eine Kostprobe von der Strafe deines Herrn sie trifft, sagen sie sogleich: „Wir waren wirklich Frevler“.
- [21:47] Wir werden die Waagen der Gerechtigkeit am Tag der Auferstehung aufstellen. Keine Seele wird die geringste Ungerechtigkeit erleiden. Selbst das Äquivalent eines Senfkorns wird abgerechnet werden. Wir sind die effizientesten Berechner.

Propheten Moses und Aaron

- [21:48] Wir gaben Moses und Aaron das Gesetzbuch, ein Leitlicht und eine Mahnung für die Rechtschaffenen.
- [21:49] Die einen, die ihren Herrn verehren, selbst wenn sie in ihrer Privatsphäre alleine sind, und sich um die Stunde sorgen.
- [21:50] Auch dies ist eine gesegnete Mahnung, die wir herabsenden. Seid ihr sie am Verleugnen?

Abraham

- [21:51] Davor gewährten wir Abraham seine Leitung und Verständnis, da wir uns seiner vollkommen bewusst waren.*
- *21:51 War es Abraham, der so klug war, Gott zu entdecken, oder gewährte Gott ihm die Intelligenz, weil Er wusste, dass er es verdient, errettet zu werden? Wie es sich herausstellt hat, war diese ganze Welt dazu erschaffen, um jene unter uns zu erlösen, die Erlösung verdienen. Als die Engel vorschlugen, dass all die Rebellen, Menschen und Dschinns, aus dem Königreich Gottes verbannt werden müssen, sagte Er: „Ich weiß, was ihr nicht wisst“ (2:30). Zugleich beweist diese Welt die Inkompetenz Satans als einen Gott (Anhang 7).
- [21:52] Er sagte zu seinem Vater und seinem Volk: „Was sind das für Statuen, denen ihr euch hingibt?“
- [21:53] Sie sagten: „Wir haben unsere Eltern sie anbeten sehen“.
- [21:54] Er sagte: „Gewiss, ihr und eure Eltern seid vollkommen vom rechten Weg abgekommen“.
- [21:55] Sie sagten: „Sagst du uns die Wahrheit oder treibst du Scherz?“
- [21:56] Er sagte: „Euer einziger Herr ist der Herr der Himmel und der Erde, der sie erschuf. Dies ist das Zeugnis, das ich bezeuge.“
- [21:57] „Ich schwöre bei **GOTT**, ich habe einen Plan, wie ich mit euren Statuen verfahren werde, sobald ihr weg seid.“
- [21:58] Er brach sie in Stücke, mit Ausnahme von einer großen, damit sie sich an diese wenden könnten.
- [21:59] Sie sagten: „Wer auch immer dies unseren göttern angetan hat, ist wirklich ein Übertreter“.
- [21:60] Sie sagten: „Wir hörten einen Jugendlichen sie bedrohen; er heißt Abraham“.
- [21:61] Sie sagten: „Bringt ihn vor die Augen aller Leute, damit sie bezeugen mögen“.
- [21:62] Sie sagten: „Hast du dies etwa unseren göttern angetan, o Abraham?“

Abraham Beweist Seinen Standpunkt

- [21:63] Er sagte: „Es ist der Große, der es tat. Geht sie doch fragen, wenn sie sprechen können“.
- [21:64] Sie wurden sprachlos und sagten zu sich selbst: „In der Tat, ihr seid diejenigen, die übertreten haben“.
- [21:65] Dennoch kehrten sie zu ihren alten Vorstellungen zurück: „Du weißt ganz genau, dass diese nicht sprechen können“.
- [21:66] Er sagte: „Verehrt ihr denn neben **GOTT** das, was keine Macht hat, euch Nutzen zu bringen oder euch zu schaden?“
- [21:67] „Ihr habt euch für die Anbetung von Idolen neben **GOTT** Schande zugezogen. Versteht ihr nicht?“

Profundes Wunder

- [21:68] Sie sagten: „Verbrennt ihn und setzt euch für eure götter ein, sofern es das ist, was ihr zu tun beschließt“.
- [21:69] Wir sagten: „O Feuer, sei kühl und ungefährlich für Abraham“.*
- *21:69 „Kühl“ ohne „und ungefährlich“ hätte Abraham frieren lassen.
- [21:70] Dann schmiedeten sie Pläne gegen ihn, jedoch machten wir sie zu den Verlierern.
- [21:71] Wir erretteten ihn, und wir erretteten Lot, zu dem Land, das wir für all die Menschen segneten.
- [21:72] Und wir gewährten ihm Isaak und Jakob als ein Geschenk, und wir machten sie beide rechtschaffen.

Abraham: Überbrachte Alle Religiösen Pflichten der Ergebenheit(Islam)

[21:73] Wir machten sie zu Imamen, die gemäß unseren Geboten führten, und wir lehrten sie, wie man Rechtschaffenes bewirkt, und wie man die Kontaktgebete (Salat) durchführt und die Pflichtwohlthatigkeit (Zakat) entrichtet.* Uns gegenüber waren sie hingebungsvolle Verehrende.

*21:73 Als der Koran offenbart wurde, waren bereits alle religiösen Pflichten durch Abraham eingeführt (2:128, 16:123, 22:78).

Lot

[21:74] Was Lot betrifft, wir gewährten ihm Weisheit und Wissen, und wir retteten ihn vor der Gemeinschaft, die Abscheulichkeiten praktizierte; sie waren niederträchtige und boshafte Menschen.

[21:75] Wir nahmen ihn in unsere Barmherzigkeit auf, denn er war rechtschaffen.

Noah

[21:76] Und davor rief Noah an und wir antworteten ihm. Wir retteten ihn und seine Familie vor dem großen Desaster.

[21:77] Wir halfen ihm gegen das Volk, das unsere Offenbarungen ablehnte. Sie waren boshafte Menschen, so ertränkten wir sie alle.

David und Salomon

[21:78] Und David und Salomon, als sie einst in Bezug auf jemandes Ernte, die von Schafen eines anderen zerstört wurde, ein Urteil fällten, bezeugten wir ihr Urteil.

[21:79] Wir gewährten Salomon das richtige Verständnis, doch wir begabten beide mit Weisheit und Wissen. Wir verpflichteten die Berge, David bei der Glorifizierung (von Gott) zu dienen, ebenso die Vögel. Dies ist, was wir taten.

[21:80] Und wir lehrten ihn die Fertigkeit, Schutzschilder herzustellen, um euch im Krieg zu schützen. Seid ihr denn dankbar?

[21:81] Für Salomon verpflichteten wir den Wind böig und wehend zu seiner Verfügung. Er konnte ihn steuern, so wie er es wünschte, zu welchem Land er es sich auch immer aussuchte, und wir segneten solch ein Land für ihn. Wir sind uns aller Dinge vollkommen bewusst.

[21:82] Und von den Teufeln gab es jene, die für ihn (zum Ernten des Meeres) zu tauchen pflegten oder das taten, was auch immer er ihnen zu tun befahl. Wir verpflichteten sie zu seinen Diensten.

Hiob

[21:83] Und Hiob flehte seinen Herrn an: „Not ist mir widerfahren, und von all den barmherzigen bist Du der Barmherzigste“.

[21:84] Wir antworteten ihm, befreiten ihn von seiner Not und gaben ihm seine Familie wieder, sogar doppelt so viel. Dies war eine Barmherzigkeit von uns und eine Ermahnung für die Verehrenden.

[21:85] Ebenso Ismael, Idris, Zal-Kifl; alle waren standhaft, geduldig.

[21:86] Wir nahmen sie in unsere Barmherzigkeit auf, denn sie waren rechtschaffen.

Jona

- [21:87] Und Zan-Noon (Jona, „der eine mit einem ‚N‘ in seinem Namen“) gab aus Protest seine Mission auf und glaubte, dass wir ihn nicht kontrollieren könnten. Er endete flehend in der Dunkelheit (im Bauch eines großen Fisches): „Es gibt keinen gott außer Dir. Gepriesen seist Du. Ich habe eine große Sünde begangen“.
- [21:88] Wir antworteten ihm und retteten ihn aus der Notlage; so erretten wir die Gläubigen.

Zacharias und Johannes

- [21:89] Und Zacharias flehte seinen Herr an: „Mein Herr, lasse mich nicht ohne einen Erben, obwohl Du der beste Erbe bist“.
- [21:90] Wir* antworteten ihm und gewährten ihm Johannes; wir machten für ihn seine Ehefrau tauglich. Das ist, weil sie den rechtschaffenen Werken zuzueilen pflegten und uns in Situationen der Freude sowie der Furcht anflehten. Uns gegenüber waren sie ehrfürchtig.
- *21:90 Die Verwendung der Pluralform weist durch den gesamten Koran hindurch auf die Teilnahme der Engel hin. Aus 3:39 und aus der Bibel geht eindeutig hervor, dass die Engel intensiv mit Zacharias zu tun hatten, als sie ihm die gute Nachricht über Johannes gaben. (Siehe Anhang 10).

Maria und Jesus

- [21:91] Was die eine betrifft, die ihre Jungfräulichkeit bewahrte, wir hauchten ihr von unserem Geiste ein, und so machten wir sie und ihren Sohn zu einem Zeichen für die ganze Welt.

Ein Gott / Eine Religion

- [21:92] Eure Gemeinde ist nur eine Gemeinde, und Ich allein bin euer Herr; Mich allein sollt ihr anbeten.
- [21:93] Dennoch spalteten sie sich in zerstrittenen Religionen auf. Sie alle werden (für die Rechtsprechung) zu uns zurückkehren.
- [21:94] Was jene betrifft, die Rechtschaffenes bewirken und dabei glauben, ihre Werke werden nicht umsonst sein; wir sind es am Aufzeichnen.
- [21:95] Es ist für eine jede Gemeinschaft, die wir ausgelöscht haben, verboten, zurückzukehren.

Das Ende der Welt*

- [21:96] Erst wenn Gog und Magog wieder erscheinen,* werden sie dann zurückkehren—sie werden aus jeder Richtung kommen.
- *21:96 Im Jahre 2270 n. Chr. wird, dank Gottes mathematischem Wunder im Koran (Anhang 1), die U.S.A. das Herzstück des Islams sein, und weltweit werden Milliarden an den Koran geglaubt haben (9:33, 41:53, 48:28, 61:9). Gog und Magog (allegorische Namen von niederträchtigen Gemeinschaften) werden die einzigen Bastionen des Heidentums sein, und sie werden die Ergebenen angreifen. Das ist dann, wenn die Welt zu Ende geht (15:87, 18:94, Anhang 25). Gog und Magog werden in 18:94 & 21:96 erwähnt, 17 Verse vor dem Ende der jeweiligen Suren; dies könnte auf den Zeitpunkt ihres Erscheinens hindeuten.
- [21:97] Das ist der Zeitpunkt, wenn die unvermeidliche Prophezeiung eintreten wird und die Ungläubigen mit Schrecken starren werden: „Wehe uns; wir sind achtlos gewesen. In der Tat, wir sind Frevler gewesen“.

Das Jenseits

- [21:98] Ihr und die Idole, die ihr neben **GOTT** anbetet, werden Brennstoff für die Hölle sein; dies ist euer unvermeidliches Schicksal.
- [21:99] Wenn diese götter wären, würden sie nicht in der Hölle enden. All ihre Bewohner bleiben für immer darin.
- [21:100] Sie werden darin seufzen und stöhnen, und sie werden keinen Zugang zu irgendwelchen Nachrichten haben.
- [21:101] Was jene betrifft, die unsere herrlichen Belohnungen verdient haben, sie werden davor geschützt sein.

Die Rechtschaffenen

- [21:102] Sie werden ihr Zischen nicht hören. Sie werden sich einer Bleibe erfreuen, wo sie alles bekommen können, was sie sich wünschen, für immer.
- [21:103] Der große Schrecken wird ihnen keine Sorge bereiten, und die Engel werden sie freudig empfangen: „Dies ist euer Tag, der euch versprochen wurde“.

Der Tag der Auferstehung

- [21:104] An diesem Tag werden wir den Himmel zusammenklappen, wie das Zusammenklappen eines Buches. So wie wir die erste Schöpfung initiierten, werden wir sie wiederholen. Dies ist unser Versprechen; wir werden es gewiss erfüllen.
- [21:105] Wir haben in den Psalmen festgelegt, ebenso wie in anderen Schriften, dass die Erde von Meinen rechtschaffenen Anbetern geerbt werden soll.
- [21:106] Dies ist eine Proklamation für Menschen, die Anbeter sind.
- [21:107] Wir haben dich aus unserer Barmherzigkeit heraus zu der ganzen Welt entsandt.
- [21:108] Verkünde: „Mir wurde göttliche Inspiration gegeben, dass euer gott ein gott ist. Wollt ihr euch denn ergeben?“
- [21:109] Wenn sie sich abwenden, dann sag: „Ich habe euch genügend gewarnt, und ich habe keine Ahnung, wie schnell oder spät (die Strafe) zu euch kommen wird.“
- [21:110] „Er ist Sich eurer öffentlichen Äußerungen voll bewusst und Er ist Sich allem völlig bewusst, was ihr verbergt.“
- [21:111] „Nach allem, was ich weiß, ist, dass diese Welt für euch eine Prüfung und ein vorrübergehender Genuss ist“.
- [21:112] Sag: „Mein Herr, Dein Urteil ist die absolute Gerechtigkeit. Unser Herr ist der Allergnädigste; nur um Seine Hilfe wird angesichts eurer Behauptungen gebeten“.